

Wege der Freundschaft - Stationen der Partnerschaft Neckargemünd – Evian-les-Bains

Aquianum, Aiviano, Ayviens,Evian-les-Bains

Im Laufe der Geschichte erhielt Evian nacheinander diese Namen und erst im 19. Jh. den Namen Evian-les-Bains. Woher kommen diese Namen? Vom Wasser, sagen manche Spezialisten, andere meinen der Namen Evian sei keltischen Ursprungs, da die Worte ev, evua oder auch evoua (volkstümlich) Wasser bedeuten. Immer Wasser.....

Eine andere Auslegung sagt, dass der römische Kaiser Flavius Claudius Jovianus, auf dem Weg nach Germanien im Jahre 363, am Genfer See eine Pause einlegte und dort für einige Zeit verweilte. So sei dieser Ort abseits des normalen Weges „extra vian“ zu dem Namen Evian gekommen.

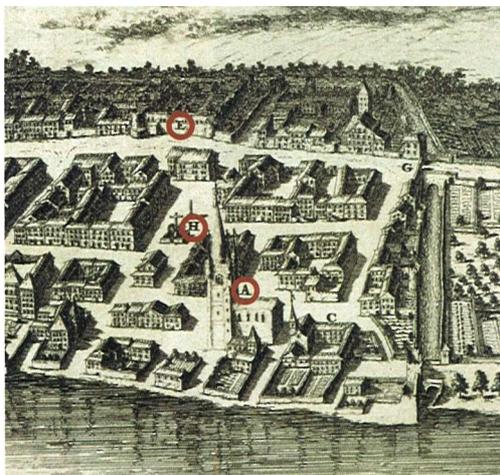
Wahrscheinlich sind alle diese Behauptungen gültig, aber es gibt kein Dokument, das dieses belegt. Was immer es auch sei, Evian ist die Stadt des Wassers, und das Wasser bleibt sein Reichtum.

Wie andere Städte am Genfer See war Evian ursprünglich ein Pfahldorf. Im Altertum siedelten sich die Allobroger an, die von den Römern unterworfen wurden. Evian gehörte zur Provinz Gallia Narbonensis (später „Narbonnaise“ genannt).

Im Jahr 443 gelangten die Burgunder nach Savoyen und verleibten es dem Königreich Burgund ein. Nach dessen Niedergang kamen Savoyen und Evian an das Heilige Römische Reich.

1037 erhielt Humbert I., mit den weißen Händen, der Begründer der Dynastie von Savoyen, das Unterwallis und das Chablais mit Evian.

Peter II. verlieh Evian Stadtrechte und begann 1237 mit dem Bau des Schlosses von Evian. Das Schloss befand sich gegenüber dem ehemaligen Postamt, heute die Treppe zum See und Place Charles de Gaulle. Es wurde die Lieblingsresidenz der Grafen von Savoyen, in der sie ihre Gäste empfangen und große Feste abhielten. Die Stadt bildete einen wichtiger Stützpunkt und diente als Arsenal und Kriegshafen.



Plan von Evian aus dem 17. Jahrhundert.

E: Schloss

A: Kirche Notre-Dame

H: Marktplatz

Die Geschichte Evians ist mit der wechselvollen Geschichte des Hauses Savoyen verbunden. 1591 erlebte Evian die bittersten Zeiten seiner Geschichte. Die mit den Genfern verbündeten Franzosen fielen im Chablais ein. Am 10. Februar wurde Evian eingeschlossen und musste sich am 19. März ergeben. Die Stadt wurde geplündert und in Brand gesteckt. Das Schloss wurde zerstört, die Mauern

des Tores von Allinges niedergerissen.

Nach langen Jahren der Besetzung durch die Franzosen und Piemonteser gab es 1728 durch den Vertrag von London endlich Frieden. Viktor Amadeus II. von Savoyen wurde

König von Sizilien, das er gegen Sardinien eintauschte. In Evian wurde der Hafendamm gebaut, das Rathaus wieder errichtet und die Hafenarbeiten kamen zum Abschluss.

Der Frieden hielt jedoch nicht lange. Der spanische Erbfolgekrieg 1742 – 1748 brach aus und Evian wurde von den Spaniern besetzt.

Nach der spanischen Besetzung erlebte Evian einen Aufstieg bis zur Revolution. Evian war in Mode.

In diese Zeit, 1790, wurde der Ruhm des Evianer Wassers begründet (hiervon wird in einem weiteren Artikel berichtet).

1792 besetzten die französischen Truppen Chambéry und Savoyen wurde zum 84. Département Frankreichs. Die anfängliche Freude wurde bald durch die verwaltungstechnischen und antireligiösen Maßnahmen getrübt. Es war ein wirtschaftliches Desaster.

Napoleon verbesserte die Situation. Savoyen wurde in zwei Départements – „Mont Blanc“, mit der Hauptstadt Chambéry, und „Léman“, mit der Hauptstadt Genf, aufgeteilt. Der Klerus kehrte zurück, die Kirche „Notre Dame“ wurde in Eigenarbeit repariert und wurde der religiöse Mittelpunkt.



Das 1. Kaiserreich brachte jedoch keinen Frieden. Erst 1815 mit dem 2. Frieden von Paris kam Savoyen wieder an den König von Sardinien. Die Stadt war schwer gezeichnet. 1850 bot Evian den ankommenden Besuchern ein Bild der Zerstörung.

1859, nach der Schlacht von Solferino, wählten die Evianer einmütig den Anschluss an Frankreich, welcher am 17. Juni 1860 mit einem großen Fest gefeiert wurde. Evian erhielt Unterstützung und konnte die notwendigen Arbeiten durchführen lassen.

Am 20. November 1864 erhielt die Stadt amtlich den Namen „Evian-les-Bains“.

Evian heute